Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

**Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen**



Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.nrw.de

**Presseinformation – 13/1/2015**

# Über Studiengänge und Berufsperspektiven informieren: Mehr als 400 Veranstaltungen für Studieninteressierte

**Wochen der Studienorientierung vom 12. bis 30. Januar 2015**

**Die Landesregierung teilt mit:**

Vom 12. bis 30. Januar 2015 können sich Studieninteressierte in Nordrhein-Westfalen bei mehr als 400 Veranstaltungen über Studienangebote, Lehrinhalte und Berufsperspektiven informieren – sowohl an den Hochschulen als auch in den Arbeitsagenturen. Die Wochen der Studienorientierung bieten ihnen die Möglichkeit, Vorlesungen zu besuchen, Laborräume zu besichtigen oder eine individuelle Studien- und Berufsberatung in Anspruch zu nehmen.

„Wir möchten Schülerinnen und Schülern den Weg an die Hochschule ebnen und sie bei der Wahl des richtigen Studienfachs unterstützen“, sagte Wissenschaftsministerin Svenja Schulze. „Gerade ein guter Studienstart ist entscheidend für den späteren Studienerfolg. Deshalb ist es wichtig, sich frühzeitig zu informieren und Klarheit über die eigenen Ziele zu bekommen.“

In Nordrhein-Westfalen stehen Studienanfängerinnen und -anfängern derzeit über 1.900 Studiengänge zur Auswahl. Bei den „Wochen der Studienorientierung“ erhalten sie Informationen zu Anforderungen, Inhalten und Karrierechancen.

Schulministerin Sylvia Löhrmann wies auf die Bedeutung einer gelingenden Zusammenarbeit von Hochschulen mit den Schulen und den Arbeitsagenturen hin: „Die schulische Berufs- und Studienorientierung lebt von ihren Kooperationen. Die Wochen der Studienorientierung tragen dazu bei, Jugendliche realitätsgerecht und frühzeitig über das Studium an Hochschulen zu informieren. Die Schülerinnen und Schüler

können sich vor Ort aus erster Hand über die Angebote an den Hochschulen informieren und erhalten Ideen und Anregungen, die sie dabei unterstützen, die eigene Studienwahl zu konkretisieren."

„Der wachsende Bedarf der Wirtschaft an hochwertig qualifizierten Fachkräften bei kleiner werdenden Schulentlass-Zahlen sowie ein weiterhin immanent hoher Anteil der Studierenden, die die Hochschule ohne Abschluss verlassen, machen eine frühzeitige, neutrale und umfassende Studienorientierung noch wichtiger", so Christiane Schönefeld, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit.

Gemeinsam mit Schulen und Hochschulen unterstützt die Berufsberatung der Agenturen für Arbeit den erfolgreichen Übergang ins Studium. Die Berufsberatung beteiligt sich an den Wochen der Studienorientierung, damit Studieninteressierte konkrete und praxisnahe Hilfe zur Orientierung und Entscheidung erhalten. Darüber hinaus können individuelle Beratungsangebote speziell für Abiturienten - auf Wunsch auch gemeinsam mit den Eltern - in den Agenturen vereinbart werden, auch online unter www.arbeitsagentur.de/Kontakt.

Die Wochen der Studienorientierung werden seit 2011 gemeinsam vom Wissenschaftsministerium, dem Ministerium für Schule und Weiterbildung sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit und den Hochschulen angeboten.

Auch außerhalb der Wochen der Studienorientierung können sich Studieninteressierte an den Standorten der Bundesagentur für Arbeit und den Hochschulen im Land umfassend und wohnortnah über Studienangebote, Studienorte und Fördermöglichkeiten informieren.

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen, die im Rahmen der Wochen der Studienorientierung angeboten werden, finden Sie unter www.wochen-der-studienorientierung.nrw.de.

***Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung, Telefon 0211 896-4790.***

***Dieser Pressetext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung http://www.nrw.de***